

Die Stadt und die Eurometropole Straßburg veranstalten erstmals die Europäischen Konferenz zur Energiewende vom 24. bis 26. Juni 2025 mit mehr als 3.500 Kongressteilnehmern!



Die Stadt und die Eurometropole Straßburg sind zum ersten Mal Mitveranstalterinnen der 26. Europäischen Konferenz zur Energiewende, die vom 24. bis 26. Juni 2025 im Palais de la Musique et des Congrès in Straßburg stattfindet. Diese bedeutende Veranstaltung wird 3.500 Kongressteilnehmer:innen zusammenbringen und Straßburg als Schlüsselakteur der Energiewende auf grenzüberschreitender und europäischer Ebene etablieren.

Mit einem starken Engagement für die Energiewende wird Straßburg in diesem Jahr Gastgeberstadt und Mitorganisatorin, gemeinsam mit der Stadtgemeinschaft von Dünkirchen, der Metropole Bordeaux, der Metropole Dijon und der ADEME.

Eine besondere Veranstaltung im Zeichen des lokalen und europäischen Engagements

.....

Diese Ausgabe 2025 steht unter dem Motto "Energie, ein Gemeingut! Von den Regionen bis nach Europa." Sie wird die Bedeutung einer gemeinsamen Energieverwaltung und der Zusammenarbeit auf allen Ebenen, von lokal bis international, hervorheben. Energie wird nicht nur als wirtschaftliche Ressource betrachtet, sondern als Grundpfeiler des kollektiven Wohlbefindens und des ökologischen Gleichgewichts.

Durch diesen Leitfaden wird Straßburg zu einem Ort für kollektive Reflexion über die Energieherausforderungen, indem eine Vielzahl von Akteur:innen, öffentlichen Institutionen und Bürger:innen mobilisiert werden, um die Notwendigkeit einer verstärkten Zusammenarbeit zur Gewährleistung eines zugänglichen und gerechten Energiesystems für alle zu diskutieren.

"Diese 26. Ausgabe wird auch die Bedeutung der bürgerschaftlichen Beteiligung und der sozialen Gerechtigkeit hervorheben, die wesentliche Elemente für das Gelingen der Energiewende sind."

Jeanne BARSEGHIAN - Bürgermeisterin von Straßburg, **Pia IMBS** - Präsidentin der Eurometropole Straßburg, **Danielle DAMBACH** - Stellvertretende Präsidentin der Eurometropole Straßburg.

Drei Tage lang bieten 30 Plenarsitzungen und Konferenzen eine Plattform für Austausch und Inspiration rund um **Energie als Gemeingut**. Die Veranstaltungen sind thematisch gegliedert und bringen Vertreter:innen von Gebietskörperschaften, Wissenschaftler:innen, Expert:innen der

Energiewende sowie wirtschaftliche und zivilgesellschaftliche Akteur:innen für Debatten und Begegnungen zusammen.

Wettbewerbsfähigkeit: Energiemarkt und Steuerpolitik – Gesellschaft und wirtschaftliche Wettbewerbsfähigkeit – Bürgerbeteiligung auf europäischer Ebene.

Geschichte & Governance: Energiegouvernance: Evolution oder Revolution? – Die Geschichte und Rolle des Staates in der Energiewende.

Kooperation und Vernetzung: Zusammenarbeit auf allen Ebenen – Gemeinsame Nutzung von Plattformen für erneuerbare Energien?

Energiegerechtigkeit: Definition des Energiebedarfs – Zugang zu Energie für alle (soziale Inklusion).

Bürger:innen & Energie: Die Rolle der Frauen in der Energiewende – Die Entwicklung von ‚Energie-Kollektiven‘ und die Bürgerbeteiligung

Ein einzigartiger Moment im Europäischen Parlament zur Übergabe eines Plädoyer

.....



Nach zwei Tagen des Austauschs und Engagements in der europäischen Hauptstadt erhält der Abschlussstag am Donnerstag, den 26. Juni, eine besondere Bedeutung. Eine Plenarsitzung und die offizielle Übergabe eines Plädoyer im Europäischen Parlament stehen auf dem Programm. Dieses Ereignis wird einen entscheidenden Moment für die Teilnehmer:innen und Akteur:innen der Tagung markieren.

Der Plädoyer wird von der Stadt und der Eurometropole Straßburg sowie ihren Partnern erarbeitet und wird konkrete Maßnahmen zu wichtigen Themen wie der Finanzierung der Energiewende und der Einbindung der Jugend enthalten.

Ein aktuelles Programm und interaktive Formate, die gemeinsame Gestaltung und grenzüberschreitendes Engagement fördern

.....

Mehr als 100 Workshops, die in Zusammenarbeit mit europäischen Akteur:innen der Energiewende entwickelt wurden, werden lokale und europäische Initiativen, Erfahrungsberichte und innovative Lösungen erforschen.



Das Herzstück der Veranstaltung, das ‚Dorf der Energiewende‘, wird in diesem Jahr gezielt Innovationen in den Bereichen Mobilität, Wohnen, Abfallrecycling und erneuerbare Energien hervorheben. Es werden spezielle Räume den europäischen Fonds, den grenzüberschreitenden Partnerschaften sowie dem Kampf gegen Energiearmut gewidmet. Um das Thema weiter zu vertiefen, werden die Kongressteilnehmer eingeladen, nachhaltige Energieinitiativen zu entdecken, die vom Gastgebergebiet und seinen grenzüberschreitenden Partnern umgesetzt wurden, im Rahmen

von 10 Exkursionen vor Ort.

Schließlich wird im Rahmen der Assises ein Berufsforum zur Energiewende organisiert, um die Vielfalt der Arbeitsplätze in diesem Sektor zu präsentieren. Fachleute aus verschiedenen Ausbildungsebenen werden ihre Berufe vorstellen. Die Veranstaltung wird Akteur:innen aus den Bereichen Ausbildung, Orientierung und Beschäftigung in Straßburg zusammenbringen und richtet sich an Schüler:innen, Studierende, Arbeitsuchende und Personen in beruflicher Umorientierung.

Ein Gastgebergebiet im Zentrum europäischer und grenzüberschreitender Herausforderungen

Straßburg gehört seit 1989 zu den Vorreitern nachhaltiger Mobilität und hat 2009 seinen ersten Klimaplan verabschiedet. Mit der Ausrufung des Klimanotstands im Jahr 2020 hat die Stadt die Energiewende ins Zentrum ihrer Politik gerückt und das Ziel "100 % erneuerbare Energien, klimaneutral und resilient bis 2050" festgelegt.



Die Europäische Konferenz zur Energiewende – seit 26 Jahren ein Impulsgeber für Innovationen

1999 von der Kommunalen Gemeinschaft Dunkerque in Partnerschaft mit der ADEME ins Leben gerufen, später gemeinsam organisiert von Bordeaux Métropole und dem Großraum Genf, und 2025 mit der Stadt und der Eurometropole Straßburg sowie 2026 mit der Metropole Dijon beigetreten, feiern die Europäischen Assises der Energiewende 2024 ihr 25-jähriges Bestehen. Seit ihrer Gründung im Jahr 1999 sind die Konferenzen eine Inspirationsquelle für alle Regionen, die sich in der Energiewende engagieren. Sie sind eine Gelegenheit, nationale und internationale Herausforderungen kollektiv zu diskutieren und erfolgreiche Erfahrungen sowie konkrete Lösungen für die Umsetzung der Energiewende zu teilen.

Weitere Informationen auf der offiziellen Webseite:

<https://assises-energie.org/>



Pressekontakte:

.becoming für die Europäischen Energiewende-Tagungen

Fanny BARATA – fanny.barata@becoming-group.com – Tél. +33 (0)6.16.40.10.58

Audrey LIVOURY – audrey.livoury@becoming-group.com – Tél. +33 (0)7.50.92.46.27

Céline Hercelin – celine.hercelin@becoming-group.com – Tél. +33 (0)6.35.86.98.40